

Lomma Cup 2014

Nach langem Warten war es endlich soweit, unser Ausflug nach Lomma stand vor der Tür. Mit 20 Leuten starteten wir unsere Reise schon um 5:45 Uhr von Greifswald aus und mit der Fähre ab nach Schweden. Doch bevor es ins 10.000 Einwohner Städtchen ging, stand für alle noch ein bisschen Sport auf dem Programm. Wir entdecken eine für unseren Norden eher unbekannt Sportart, „Fußballgolf“.

Kurze Erklärung: Ein Parcours mit Hindernissen, ein Ball, eine Mission. Der Ball wird, an vielen Hindernissen vorbei, mit dem Fuß in ein Loch geschossen. 18 Löcher insgesamt, ähnlich wie beim Golf. Wer mal in Schweden oder Dänemark ist...unbedingt ausprobieren!

Dann ging's ab nach Lomma, Waage für die Wettkämpfer und dann lecker grillen.

1.Wettkampftag.

Für die Kinder stand Poomse auf dem Programm. Die Mädchen machten den Anfang. Mit 27 Startern unter 14 Jahren eine Hammergruppe. Während Johanna, nach 1.Durchgang auf Rang 16, und Laura, unter den besten 5, überzeugen konnten, fanden Josefine, Lucy und Angelique nicht richtig in den Wettkampf hinein. Schade. Auch im zweiten Lauf überzeugte Laura und konnte sich oben halten, Johanna kam auf einen tollen 10.Platz. Im Finale ließ Laura noch 2 Konkurrentinnen hinter sich und schnappte sich mit 0,05 Punkten Vorsprung, Bronze. Gut gemacht!

Dann wurde es für unsere Jungs ernst. Ferdinand hatte einen Supertag erwischt, er setzte sich nach dem ersten Durchgang auf Rang 3 fest. Da war noch Luft nach oben. Auch Niclas überzeugte mit seiner ersten Poomse und hielt sich auf Rang 7, im Gesamtergebnis sprang ein guter 8.Platz heraus. Einzig Mathis teilte das Schicksal der Mädchen, er schied vorzeitig aus. Ferdinand konnte seine Leistung bis ins Finale halten und dort sogar nochmal verbessern. Er legte mit 6.18 Punkten vor und das war eine Menge wert. Keiner seiner Mitstreiter konnte diese Marke knacken.

GOLD, GOLD, GOLD!

In der Klasse 14 bis 17 Jahre hatte es Felix gleich mit 4 Mitkonkurrenten zu tun. Mit zwei guten Finalläufen, der 8. und 11.Form, sicherte er sich den 3.Platz. Top!

Einzig Kämpfer am ersten Tag war Udo. Mit schnellen Kombinationen konnte er seinen Gegner überraschen und führte nach 2 Runden mit 6:3. In der letzten Runde konnte sein Gegner dann doch noch verkürzen und setzte 15 Sekunden vor Schluss noch einen Kopftreffer. Dieser Rückstand war leider nicht mehr aufzuholen. Endergebnis: 9:6

Am Abend zeigten wir dann, dass uns im Punkto Fußball kaum einer so schnell etwas vormachen kann. Mit einem 4:0 zogen wir ins Halbfinale ein, das wir leider mit 0:2 verloren. Im kleinen Finale setzten wir alles auf eine Karte. Noch ein sauberes 4:0 bescherte uns den verdienten Bronzeplatz.

2. Wettkampftag

Nach kurzer Nachtruhe ging es nach dem Frühstück wieder rauf auf die Wettkampffläche. Den Anfang machte Mathis. Sein schwedischer Gegner verlangte ihm alles ab, am Ende reichte es leider nur zu einem 10:22. Auch Niclas hatte mit seinem Gegner alle Hände voll zu tun. Leider konnten seine Tritte die Abwehr des Schweden nicht durchbrechen. Schade. Auch die Mädchen hatten mit ihren Gegnern ein schweres Los gezogen. Es wurde geschoben und geschubst. Da bei den Anfängern keine Kopftreffer erlaubt waren, war es umso überraschender das doch der ein oder andere Tritt sein Ziel zum Kopf fand. Vor allem Josefine musste das schmerzlich feststellen. Gleich zwei Tritte, darunter ein Dwitshagi, zog ihre Gegnerin zum Kopf, bekam dafür 2 Verwarnungen. Mehr als ein 3:13 war am Ende nicht drin. Auch für Laura endete ihr Kampf mit 2:12. Ein besonderes Lob haben sie sich trotzdem verdient, beide haben den Kampf angenommen und sich durchgebissen. Tolle Leistung!

Für Angelique ging mit der Kampfnummer 32 der Wettkampftag etwas später los. Auch sie bekam es mit einer schwedischen Gegnerin zu tun. Geschickt blockte sie die Tritte ihrer Gegnerin und setzte nach 45 Sekunden den ersten Westentreffer, hinzu kamen mehrere Westentreffer und noch zwei gedrehte Treffer in der zweiten Runde. Endergebnis: 8:0. Ihr Finale entschied sie mit 8:3 Punkten für sich und sicherte sich unsere erstes Lomma-„Kampf“-Gold.

Auf der Poomse-Matte wurde es dann auch noch einmal spannend. Lucas musste vorlegen, mit der 6. und 7. Form. Punktzahl 5,93. Danach hieß es für ihn zittern. Zwei der drei Gegner schoben sich an ihm vorbei. Rückstand auf Platz zwei 0,07 Punkte. Nachdem alle gelaufen waren, war klar, es reichte. 0,07 Punkte Vorsprung auf Rang 4. Knapper geht's kaum. Bronze. Auch Tobi musste sein Versprechen einlösen. Er wurde in das „Internationale Team Kenta“ berufen, um mit einem Schweden und einem Spanier im Synchron zu starten. Für ihn sprang ein 3. Platz heraus. Und sogar noch ein 1. Platz im Spontan-Einzel-Lauf.

Ein wirklich erfolgreiches und lehrreiches Wochenende liegt hinter uns. Mit insgesamt 4 Bronzeplaketten und 3 Goldpokalen, 2 kampflosen 1. Plätzen und einem dritten Platz im Fußballturnier. Und zusammen mit den Anklamer Startern sicherten wir uns den 4. Platz in der Mannschaftswertung.

Wir danken euch allen, ob groß ob klein, für die tolle Stimmung die die ganzen drei Tage herrschte.

Ihr habt den Ausflug zu etwas ganz besonderem gemacht!

